

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 74 (1996)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Pro Senectute live

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# «Mein Lieblingsbild»



Walter Adelmeyer vor seinem selbstgemachten Gobelinbild

In einer kleinen, sehr besonderen Ausstellung haben im Januar 1996 18 Leute aus dem Berner Länggassquartier dem interessierten Publikum ihr liebstes Bild vorgestellt. Die Ausstellung kam zustande durch das Engagement des Pro-Senectute-Sozialarbeiters Walter Seger und seinen freiwilligen Mitarbeitern.

Hauptsächlich sei es darum gegangen, das Quartierleben in der Länggasse zu bereichern, erfreulicherweise gelang dies generationenübergreifend, erzählt der Organisator. Lange sei es nicht klar gewesen, ob es klappt, genügend Länggässler verschiedenen Alters (5- bis 87jährige!) zu finden, die bereit waren, ein Bild zu zeigen und erst noch etwas dazu zu sagen. Der Gedankenaustausch und die Begegnung der Mitwirkenden war bei diesem nachahmenswerten Projekt mindestens so wichtig wie die Bilder an sich.

## Zu eng gesehen

Auf dem Weg zur Vernissage schwirrten mir Namen grosser Künstler durch den Kopf, und ich war gespannt darauf, ob ich wohl mehr Renoir- oder Picasso-Reproduktionen oder eher alte Meister wie Dürer zu sehen bekäme, oder ob wohl oft einem Schweizer – dann sicher Anker oder vielleicht Hodler? – der Vorzug gegeben würde. Doch es kam ganz anders.

Obwohl sich die meisten der 18 Teilnehmenden nicht als Künstler verstehen, haben 11 von ihnen ein selbstgemachtes Bild ausgestellt, darunter waren sieben grafische und vier textile Werke. Die Vielfalt der gezeigten Techniken und Stilrichtungen war überraschend – ich hatte das offensichtlich viel zu eng gesehen ...

Bei den sieben nicht von den Mitwirkenden selbst gestalteten Werken standen die mit dem Bild verknüpften Erinnerungen im Vordergrund. Als Hochzeitsgeschenk war etwa ein stolz aufragendes Matterhorn in Öl und als Rei-

sesouvenir ein ägyptisches Papyrusbild dabei, daneben hing ein um 1900 aufgenommenes Foto der Mutter einer Teilnehmerin. Als einziges Bild einer sehr berühmten Künstlerin war eine Lithographie von Käthe Kollwitz zu sehen. Andere von anerkannten Malern angefertigte Werke wurden zum Lieblingsbild, weil die Ausstellenden mit dem Künstler oder der Künstlerin befreundet waren.

## Bilder geben Einblick ins Leben

Die Atmosphäre an der gut besuchten Vernissage war familiär, obwohl sich die meisten Teilnehmenden erst durch das Projekt kennengelernt hatten. Das hängt bestimmt mit dem Austausch der um das Lieblingsbild rankenden persönlichen Geschichten zusammen. Alle haben bei der Vorbereitung der Ausstellung etwas von sich selbst preisgegeben und wurden gleichzeitig bereichert durch einen Einblick in

ein ganz anderes, bisher völlig fremdes Leben.

Werfen auch wir einen näheren Blick auf einige der Ausstellenden. Auffallend sind die Namen neben den zwei Gobelinfeldern: Es sind keine Frauen-, sondern Männernamen. Für Albert Münger ist das Gobelinsticken mehr als ein Hobby, der 74jährige Witwer hat eine eigentliche Gobelin-Galerie, in der er etliche seiner bisher entstandenen 60 Bilder bereits verkaufen konnte. Das andere Gobelinfeld wurde vom 80jährigen Walter Adelmeyer hergestellt, der neben diesem Hobby auch gerne Velo fährt und kocht, und zwar nicht nur für sich selber, sondern ab und zu mit der grossen Kelle, nämlich für Seniorenmittagessen in einem Gemeinschaftszentrum. Er zeigt hier eine rassige Gobelin-Pferdeszene, doch er verrät mir, dass er eigentlich am liebsten auf den Stoff vorgezeichnete Bilder von Anker bestickte (immerhin – doch nicht ganz unrecht gehabt).



Edith Weiss malte diese leuchtend farbige Winterszene.

## Verschlissenes und Schillerndes

Das witzigste und kritischste Werk ist der aufgespannte, fast auseinanderfallende, gestrickte Abwaschlappen der

49jährigen Aenne Baltzer. «Ich liebe dieses Bild», weil hier die Arbeit, die auch ich täglich erledige, rückverfolgt werden kann, diese Haus- und Familienarbeit, deren

Früchte in wenigen Stunden oder gar Minuten verschmutzt, verschlossen, vertilgt oder unsichtbar werden», schrieb sie zu ihrem Bild, das zu Hause über der Nähmaschine hängt.

Die zwei Kinder, die an der Ausstellung teilgenommen haben, präsentierten bunte, selbstgemalte Bilder, die sie dem Vater bzw. der Grossmutter schenken wollen. Aus dem früheren Ostpreussen war schliesslich dabei die 65jährige Bildrestauratorin Edith Weiss, die an der Vernissage freundlich darum besorgt war, den Anwesenden Wein nachzuschenken und mir zwischen durch aus ihrem Leben erzählte, das offenbar so bewegt und farbig war wie ihr Bild, eine leuchtende Winterlandschaft mit Pferdeschlitten.

Bildbericht: Eva Nydeger

## Bundesrat Ogi dankt

Mit Interesse hat Bundesrat Adolf Ogi «Ihre Seiten» in unserer Februarausgabe zur Kenntnis genommen, wo Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Meinung zur neuen Bundesverfassungsrevision äusserten. Darin haben wir auch über die seinerzeitige Begegnung des damaligen Bundespräsidenten Adolf Ogi mit dem im Januar verstorbenen Staatspräsidenten François Mitterrand berichtet. Nun dankt uns der Bundesrat dafür. Im nebenstehenden Brief erinnert sich der heutige EMD-Chef an den «grossen Europäer» und an seine Visionen für einen friedlichen, blühenden Kontinent.

Ihre ZEITLUPE

DER CHEF  
DES EIDG. MILITÄRDEPARTEMENTS

3003 Bern, 14. Februar 1996

Magazin „ZEITLUPE“  
Herr Marcel Kletzhändler  
Schulhausstrasse 55  
Postfach 642  
8027 Zürich

Sehr geehrter Herr Kletzhändler

Für Ihre liebenswürdigen Worte und die neuste Nummer des Magazins „ZEITLUPE“ bedanke ich mich herzlich. Die Erinnerung an den Besuch des leider verstorbenen ehemaligen französischen Präsidenten François Mitterrand in Kandersteg wird in mir zeitlebens lebendig bleiben. Er war in der Tat ein grosser Europäer, den ich gerade wegen seinen Visionen für einen friedlichen, blühenden Kontinent zulasten verehrte.

Auch ich wünsche Ihnen beruflich und privat alles Gute und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Adolf Ogi  
Bundesrat

## Flussreise zur Tulpenblüte Basel – Amsterdam



**8 Tage ab Fr. 1490.–**

inkl. Schiffahrt mit Vollpension, Basis 2-Bettkabine Hauptdeck  
MS Filia Rheni, Bahnfahrt 2. Klasse, Reiseleitung, Taxen und Service,  
Anschlussbillett 2. Klasse

### Reisedaten

Basel – Amsterdam, MS Filia Rheni 25.04.–02.05.  
Weitere Daten (auch mit Flug möglich) auf Anfrage!

**reisebüro  
mittelthurgau** **Bernerhaus  
8570 Weinfelden**

Winterthur · Amriswil · St.Gallen · Frauenfeld · Eschlikon · Kreuzlingen · Einsiedeln

**Gratiskatalog bestellen 072 · 21 85 85**

## Dafür baut Rigert Treppenlifte.

Geniessen Sie Lebensfreude, auch wenn es mit der Beweglichkeit nicht mehr so weit her ist. Dabei kann Ihnen Rigert einzigartige Vorteile bieten:

- Umfassende Beratung und Leistungen bis zur Inbetriebnahme.
- Erstklassiges Vertreter- und Servicenetz, schweizweit.



### Vertretungen in Ihrer Nähe

6405 Immensee SZ	041/82 60 10
8467 Truttikon ZH	052/41 21 41
4142 Münchenstein BL	061/411 24 24
3613 Steffisburg BE	033/37 61 61
1038 Bercher VD	021/887 80 67

**Rigert**

rigert AG, Treppenlifte  
Eichlihalde 1, CH-6405 Immensee  
Telefon 041/82 60 10  
ab 23. März 1996, 041/854 20 10

### Dafür interessieren wir uns

Innenanlagen  Außenanlagen

Name \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

A1/2.96/23

## Pro Senectute

Die Beratungsstellen von Pro Senectute (Telefonnummern neben den betreffenden Ortschäften) geben Ihnen gerne Auskunft über weitere Veranstaltungen. Die Telefonnummern der **Kantonalen Geschäftsstellen** sind neben den Kantonsnamen aufgeführt. Das Zentralsekretariat befindet sich in Zürich: Pro Senectute Schweiz, Zentralsekretariat, Lavaterstr. 60, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/283 89 89, Fax 01/283 89 80

### Aargau 062/824 08 77

Atemgymnastik, Gymnastik, Jogging, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Turnen, Velofahren, Wandern  
Diverse Angebote: Autogenes Training, Spiel- und Tanznachmittage, Jassen, Schach, Gedächtnistraining, Sprachkurse, Theater, Musizieren, Seniorenorchester, Akkordeongruppen, Singen, Kochkurse, Mittagstisch, Treffpunkt für Ältere, Sonntagstreff, begleitete Ferienwochen, Lebenshilfekurse, Selbsthilfegruppen  
Aarau 062/824 08 66  
Baden 056/221 11 22  
Brugg 056/441 06 54  
Frick 062/871 37 14  
Lenzburg 062/891 77 66  
Muri 056/664 35 77  
Reinach 062/771 09 04  
Rheinfelden 061/831 22 70  
Wohlen 056/622 75 12  
Zofingen 062/752 21 61  
Zurzach 056/249 13 30

### Aargauer Senioren-Auslandreisen

22.-24.4.: Genua  
28.4.-3.5.: Sardinien  
11.-19.5.: Bayrischer Wald  
20.-23.5.: Riviera Slowenien  
13.-17.6.: Florenz  
Pfr. Martin Fiedler, Kirchstrasse 41, 5703 Seon, Tel. 062/775 04 04

### Appenzell AR 071/51 25 17

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Wandern  
Herisau 071/51 25 17  
Heiden 071/94 62 49  
Speicher 071/94 35 95

### Appenzell AI 071/87 31 55

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Wandern

### Baselland 061/921 92 33

Jogging, Langlauf, Ski-Alpin, Schwimmen, Volkstanz, Turnen, Velofahren, Wandern  
Angebote: Persönliche Beratung, Mahlzeitendienst, Verleih von Rollstühlen, Elektrobetten und anderen Hilfsmitteln (auch für Personen aus SO und BS), Sprach- und Kreativkurse, Vorbereitung auf Pensionierung

### Basel-Stadt 061/272 30 71

Jogging, Kegeln, Langlauf, Minitennis, Schwimmen, Tanzen,

Tennis, Tischtennis, Turnen, Velofahren, Wandern

*Luftgässli 3: Englisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Latein  
Alterszentrum Weiherweg: Jassen, Schach, Tanzabende, Konzerte  
Dräppunggt Wiisedamm: Jassen, Gesellschaftsspiele, Handarbeiten, Basteln, Käffele usw.*

*Begegnungszentrum Gundeldingen, Bruderholzstr. 104:  
Malen, Nasstechnik, Zeichnen, Aquarell- und Bauernmalerei, Englisch, Französisch, Italienisch*

*Hirzbrunnenstrasse 50: Aquarellieren für Fortgeschrittene  
Im Rankhof Haus Nr. 8:  
Musizieren, Modellieren, Töpfern, Gitarrenspiel, Singen, Kleider nähen, Englisch*

*Kaserne Klybeckstr. 1b: Spanisch, Club de conversation française, Englisch, English Conversations Club, Werkstatt/Fotolabor, Sonntagstreff, Mo-Fr 14-17*

*Mittagstisch 061/691 66 10  
Davidseck, Davidsbodenstr. 25:  
Italienisch, Mo-Fr: Mittagstisch*

*Voranmeldung: 061/321 48 28*

### Bern 031/352 35 35

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Wandern (Grundangebote der Regionalstellen)

*Bern-Stadt 031/351 21 71  
Mini-Tennis, Gedächtnistraining, Feldenkrais, Senioren-Lauftreff*

*3005 Bern 031/352 83 04*

*3007 Bern 031/371 45 77*

*3008 Bern 031/382 23 07*

*3012 Bern 031/302 36 64*

### Angebote Pro Senectute Kt. Bern

30.6.-6.7.: Polysportive Ferienwoche in Sörenberg

19.3./16.4.: Tages-Skitouren

7.-14.9.: Wanderwoche im Engadin (Silvaplana)

*Informationen: 031/352 35 35*

*3013 Bern 031/332 98 14*

*3014 Bern 031/332 15 30*

### Bern-Land

*Spiegel 031/972 40 30*

*Computerkurs, Selbstverteidigung, Mini-Tennis, Tennis, Tai Chi, Gedächtnistraining*

*Biel 032/22 75 25*

*Mini-Tennis, Mittagstisch, Sonntagsclub, Senioren-Galerie*

*13.-20.9.: Ferienwoche für leicht pflegebedürftige Senioren in Gersau, Infos: 032/84 71 48 oder 032/22 75 25*

*Burgdorf 034/22 75 19*

*Mini-Tennis, Offenes Singen, Tagesgruppe, Gedächtnistraining, Seniorenferien*

*Interlaken 036/22 30 14*

*Jura bernois 032/91 21 20*

*Gedächtnistraining*

*Konolfingen 031/791 22 85*

*Laupen 031/747 63 67*

*Mini-Tennis, Mittagstisch, Gedächtnistraining*

*Oberaargau 063/22 71 24*

### Oberhasli

*Meiringen 036/71 32 52*

*Mini-Tennis, Tennis, Singen, Mittagstisch*

### Oberland West

*Spiez 033/54 61 61*

*Gruppe Musik+Gesang, Yoga-kurse, Mini-Tennis, Tennis, Gedächtnistraining*

### Seeland

*Lyss 032/84 71 46*

*Mittagstisch, Mini-Tennis, Tennis, Selbstverteidigung, Senioren-theater, Gedächtnistraining*

### Schwarzenburg/Seftigen

*3008 Bern 031/381 22 77*

*Gedächtnistraining*

### Signau

*3550 Langnau 035/2 38 13*

### Trachselwald

*Hasle-Rüegsau 034/61 50 60*

*Tanznachmittage*

*Beginn jeweils 14.30 Uhr, wenn nichts anderes angegeben.*

*13.3.: Diesse (Ours)*

*14.3.: Brügg (Bahnhof)*

*19.3.: Burgdorf (Schützenhaus)*

*20.3.: Langenthal (Bären)*

*21.3.: Interlaken (Spycher)*

*26.3.: Bern (Jardin)*

*27.3.: Spiez (Lötschbergzentrum)*

*28.3.: Sumiswald (Bären)*

*29.3.: Ins (Bären)*

*30.3.: Cortébert (S. Gymnastique)*

*3.4.: Oberhofen (Riderhalle)*

*3.4.: Biel (Union, 14.30 h)*

### Freiburg 037/27 12 40

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen

### Genf 022/321 04 33

Langlauf, Schwimmen, Turnen

### Glarus 058/61 40 32

Schwimmen, Turnen, Wandern

### Graubünden 081/22 75 83

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Wandern

### Chur

081/22 44 24

Ftan 081/864 03 02

Ilanz 081/925 43 26

Samedan 082/6 34 62

Thusis 081/81 43 17

### Jura 066/22 30 68

Schwimmen, Tanzen, Turnen

### Luzern 041/210 03 25

Jogging, Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Turnen, Volkstanz,

Wandern 041/210 01 80

Luzern (Stadt) 041/210 73 43

*Mittagstisch, Treffpunkt*

Evang. Studentenheim, Schweizerhausstr. 4 041/210 16 31

*Handarbeitsstube 041/310 59 82*

*Tanznachmittage*

Alterssiendl. Eichhof, Steinhofstr. 7 041/210 03 25

*Seniorentreff:*

Dornacherstr. 6 041/210 16 31

*Luzern (Land)*

Ebikon 041/440 77 10

Emmenbrücke 041/268 09 60

Kriens 041/311 21 22

Hochdorf 041/910 68 08

Schüpfheim 041/484 20 33

Sursee 041/921 69 67

### Willisau

041/970 25 91

Ferien in Caslano:

27.3.-10.4.: für Personen aus Luzern-Land, Hochdorf, Michelstamt 10.-24.4.: für Personen aus Sursee, Willisau, Entlebuch, Wolhusen, Ruswil

### Neuenburg 039/23 20 20

Langlauf, Schwimmen, Turnen

Fleurier 038/61 35 05

La Chaux-de-Fonds 039/23 20 20

Le Locle 039/31 47 76

Neuchâtel 038/24 56 56

### Nidwalden 041/61 76 09

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Turnen, Wandern

Stans 041/61 76 09

Gedächtnistraining, Englisch, Italienisch, Französisch, Vorträge, Exkursionen, Ferienwochen, Jassen

### Obwalden 041/66 57 00

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Tennis, Turnen, Wandern

Sarnen 041/66 57 00

div. Mittagstische im Kanton,

Gedächtnistraining

12.-14.6.: Sport- und Begegnungstage in Engelberg

### Schaffhausen 053/24 80 77

Langlauf, Schwimmen/Wassergymnastik, Volkstanz, Lauftreff,

Turnen, Turnen im Heim,

Wandern

Schaffhausen 053/24 80 77

Seniorentreffpunkt, Herrenakker 25: Singen, Spielen, Orchester, Mittagstisch, Englisch, Italienisch, Französisch, Handarbeit, Kulturprogramm

Seniorenbühne 053/22 36 65

Neunkirch 053/61 17 88

### Schwyz 043/21 48 76

Schwimmen, Turnen, Wandern

Kreis Einsiedeln 055/63 65 55

Kreis Goldau 043/22 00 48

Kreis March 055/63 65 56

Kreis Schwyz 043/21 39 77

### Solothurn 065/22 97 80

Schwimmen, Tennis, Turnen, Volkstanz, Wandern, begleitete

Ferien, Mittagsclubs, Tanznachmittage, Jass- und Kegelnachmittage, Bildungsangebote: u.a.

Gedächtnistraining, Memoiren-schreibkurse, Kochkurse, Kurse in Erbrecht und Steuerfragen

Alter-Sport 061/701 65 41

Balsthal 062/391 16 61

Breitenbach 061/781 12 75

Bildungskurse 061/731 30 52

Grenchen 065/52 49 02

Olten 062/296 64 44/45

Solothurn 065/22 32 42

Bildungskurse 065/22 27 83

### St. Gallen 071/22 56 01

Langlauf, Schwimmen, Tanzen, Turnen, Wandern

Altstätten 071/75 56 33

Buchs 081/756 41 59

Sprachkurse, Holzwerkstatt, Gedächtnistraining, Töpferei, Kochen für Männer, Malen, Bewegungs- und Atemschulung